

Die Linke, Deine Freunde, Die Grünen, SPD, FDP

Herrn Bezirksbürgermeister

Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter

Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 26.10.2016

AN/1746/2016

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	10.11.2016

OASE in Deutz erhalten

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, dass dem Verein Benedikt Labre e.V. - OASE adäquate Räumlichkeiten an einem zentralen Standort in Deutz für seine Arbeit langfristig zur Verfügung zu stellen sind. Der Raumbedarf der OASE ist bei allen zukünftigen Planungen, die den Deutzer Hafen betreffen, entsprechend zu berücksichtigen; die Vertreter des Vereins sind in die Standortsuche einzubinden, die Bezirksvertretung ist frühzeitig zu informieren.

Begründung:

Die OASE ist ein anerkannter freier Träger der Wohnungslosenhilfe in Köln. Er bietet u.a. einen Offenen Treff, ambulante Begleitung und eine Kontakt- und Beratungsstelle an. Der Verein Benedikt Labre e.V. - OASE wurde bereits 1990 als mildtätiger und gemeinnütziger Verein anerkannt und setzt sich besonders für die Belange von Menschen in Wohnungsnot, vor allem aber für Menschen ohne festen Wohnsitz ein. Nach einer Veröffentlichung des NRW-Sozialministeriums leben in Köln rund 5200 Wohnungslose, womit die Stadt die Spitzenposition in Nordrhein-Westfalen belegt („Integrierte Wohnungsnotfall-Berichterstattung in NRW“). Der Bedarf an günstigem Wohnraum wird damit ebenso belegt, wie die Notwendigkeit, die Arbeit der Wohnungslosenhilfe durchgängig zu gewährleisten. Der Ausbau des Deutzer Hafens darf nicht zu Lasten der OASE gehen.

Gez.

Scheffer, Kasnitz, Kosubek, Dr. Börschel, Tillessen